

Fest des kostbaren Erlöserblutes Jesu und Mariens

«Als sie aber zu Jesus kamen, sahen sie, dass Er schon tot war; sie zerschlugen Ihm daher die Gebeine nicht, sondern einer von den Soldaten **öffnete mit einer Lanze Seine Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.** Der dies gesehen hat (Johannes), bezeugt es, und sein Zeugnis ist wahr.» (Evangelium Joh. 19, 33-35)

Das kostbare Blut unseres Erlösers war bereits vorgebildet im unschuldigen Blut Abels, im Opfer Isaaks und Melchisedechs, im Osterlamm, mit dessen Blut die Türpfosten besprengt werden mussten, im Blut des Bundes und in vielen anderen unter dem Volke Gottes üblichen Gebräuchen. Auf dieses Blut beziehen sich die Weissagungen der Propheten, denen Gott im Geiste zeigte, wann, wo und auf welche Art dasselbe vergossen werden würde. Dieses ist das Blut des Neuen und Ewigen Bundes, wovon alle heiligen Sakramente ihre Kraft haben, dem alle Gnaden entspringen und das als ein himmlischer Tau sich immerfort auf die Kinder Gottes herabsenkt. Das kostbare Blut wird in der Heiligen Marianischen Kirche von den Priestern täglich geopfert und von den Gläubigen im hochheiligen Sakrament des Altares zu jeder Zeit verehrt und angebetet. Alle genießen in der heiligen Kommunion das Fleisch und Blut Jesu und Mariens als ein Unterpfand des ewigen Lebens. Wenn wir vom kostbaren Blut Jesu Christi sprechen so ist immer auch das Blut Seiner Göttlichen Mutter Maria damit gemeint. In Ihrem vereinten Herzen fließt das ein und dasselbe anbetungswürdige Erlöserblut. So bringen die Priester und alle gläubigen Christen unablässig an allen Altären unserer Welt dieses kostbare, anbetungswürdige Erlöserblut der beiden Göttlichen Opferlämmer dar, die allein den Ewigen Vater vollkommene Genugtuung leisten können.

Kalendertag: 1. Juli; Votivmesse am Erlösertag; Liturgische Farbe: rot

Eingangsgebet (Apok. 5, 9-10 / Ps. 88,2)

Herr, Du hast uns mit Deinem Blut erkaufte aus allen Stämmen und Sprachen, Völkern und Nationen, und hast uns zum Königsreich gemacht für unsern Gott. Des Herrn Barmherzigkeit will ich besingen ewiglich, will von Geschlecht zu Geschlecht mit meinem Munde Deine Treue künden. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Allmächtiger Ewiger Vater Jahwe, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Erlöser der Welt eingesetzt und Deine Göttliche Tochter zur Miterlöserin erkoren. Beide Opferlämmer sollen Dich, Gerechter Gott, mit Ihrem Blut versöhnen. Lass uns, wir bitten Dich, den Lösepreis unseres Heils in festlicher Feier verehren und durch seine Kraft vor den Übeln dieses Lebens auf Erden beschirmt werden, so dass wir uns im Himmel ewig seiner Frucht erfreuen dürfen. Durch Adonai, den Herrn und König.

Lesung (Hebr. 9, 11-15)

Brüder! Christus erschien als Hoherpriester der künftigen himmlischen Güter. Er ging durch das erhabenere und vollkommener Zelt, das nicht von Menschenhand gemacht, das heisst, nicht von dieser Welt ist, auch nicht mit dem Blute von Böcken und Stieren, sondern mit Seinem eigenen Blut ein für allemal in das Allerheiligste, nachdem Er ewige Erlösung bewirkt hatte. Denn wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer Kuh bei der Besprengung die Verunreinigten heiligt, so dass sie leiblich rein werden, um wieviel mehr wird dann das Blut Christi, der Sich selbst im Heiligen Geiste als ein unbeflecktes Opfer Gott dargebracht hat, unser Gewissen von toten Werken reinigen, auf dass wir dem lebendigen Gott dienen? Darum ist Er Mittler des Neuen Bundes, damit durch Seinen Tod, den Er zur Erlösung von den unter dem ersten Bunde begangenen Sünden erlitt, die Berufenen das verheissene, ewige Erbe erhielten in Christus Jesus, unserem Herrn. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (1 Joh. 5 - 8)

Dieser ist es, Jesus Christus, der durch Wasser und Blut gekommen ist, nicht im Wasser allein, sondern im Wasser und im Blut. Drei sind, die Zeugnis geben im Himmel, der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese Drei sind Eins. Und drei sind, die Zeugnis geben auf Erden: der Geist, das Wasser und das Blut, und diese drei sind eins.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. (Ebd.9) Wenn wir schon der Menschen Zeugnis annehmen, so ist doch Gottes Zeugnis grösser. Alleluja.

Während der Fastenzeit statt des Allelujaverses:

Tractus (Eph. I, 6-8)

Gott hat uns in Seinem geliebten Sohne begnadet. In Ihm besitzen wir die Erlösung durch Sein Blut. Den Nachlass der Sünden dank dem Reichtum Seiner Gnade, die Er in Überfülle über uns ausgoss. (Röm. 3,24 – 25) Umsonst ward uns die Rechtfertigung geschenkt durch Seine Gnade kraft der Erlösung in Christus Jesus. Ihn hat Gott in Seinem Blut als Sühnopfer dargestellt, das durch den Glauben wirksam ist.

In der österlichen Zeit:

Alleluja, alleluja. (Apok. 5,9) Würdig bist Du, o Herr, das Buch zu empfangen und seine Siegel zu lösen; denn Du wurdest getötet und hast uns durch Dein Blut für Gott erkauft. Alleluja. (2 Mos. 12,13) Das Blut aber wird zum Zeichen für euch sein; wenn Ich das Blut sehe, werde Ich an euch vorübergehen; und die verderbenbringende Plage wird nicht über euch kommen. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

O makellos-schönster, verklärter, Göttlicher, Unbefleckter Erlöser König Jesus, in Deinem verklärten, kostbarsten, jungfräulichen, heiligen Körper fließt das verklärte, kostbarste, jungfräuliche, unbefleckte, heilige Erlöserblut Deiner makellos-schönsten, verklärten, geheimnisvollsten, innigstgeliebten, jungfräulichen, Unbefleckten Mutter Maria. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Es gibt zwei auserlesene Kostbarkeiten des Himmels, die hochheilig und hochrein sind: das wunderbare, süsse Blut der Mutter Jesu, das zugleich das Erlöserblut Ihres innigstgeliebten Sohnes Jesus ist. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Triumphgebet

O Jesus, Deine Göttliche Mutter Maria sah, wie der Soldat mit der Lanze das Heiligste Herz Jesu öffnete – und das gütigste, schmerzhafteste, durchbohrte Mutterherz blutete, blutete, blutete!

Heiliges Blut, Heiliges Blut, Heiliges Blut quoll aus Seinem heiligsten Leibe, der von Wunden tief bis auf die Knochen zerfetzt, zu Boden dieser Welt.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Joh. 19, 30-35)

In jener Zeit sprach Jesus, als Er den Essig genommen hatte: «Es ist vollbracht.» Dann neigte Er sein Haupt und gab Seinen Geist auf. Damit nun die Leichname nicht über den Sabbat am Kreuze verblieben, baten die Juden den Pilatus, dass er ihnen die Gebeine zerbrechen und sie abnehmen lasse. Es war nämlich Rüsttag, und der folgende Sabbat war grosser Festtag. So kamen denn die Soldaten und zerschlugen dem ersten die Gebeine und auch dem andern, der mit Ihm gekreuzigt war. Als sie aber zu Jesus kamen, sahen sie, dass Er schon tot war; sie zerschlugen Ihm daher die Gebeine nicht, sondern einer der Soldaten **öffnete Seine Seite** mit einer Lanze, und sogleich floss **Blut und Wasser** heraus. Der dies gesehen hat, legt Zeugnis davon ab, und sein Zeugnis ist wahr. Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (1 Kor. 10,16)

Der Kelch der Segnung, den wir segnen, ist er nicht die Teilnahme am Blute Christi?
Und das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Teilnahme am Leibe des Herrn?

Heiliges Blut, Heiliges Blut, Heiliges Blut,
Heiliges Blut, Heiliges Blut, Heiliges Blut,
Heiliges Blut ruft, ruft, ruft zum Himmel!
Der gerechte und barmherzige Vater,
der im Himmel thront, ist versöhnt.

Gabengebet

Wir bitten Dich: lass uns durch diese göttlichen Geheimnisse der beiden Opferlämmer Jesus und Maria zu Dir, Ewiger Vater Jahwe, hintreten und auf Deinem Altar, die Besprengung mit dem Blute erneuern, das besser redet als das Blut Abels und aller Märtyrer. Durch Jesus und Maria.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam Dir, Ewiger Vater Jahwe, immer und überall dankzusagen, dass Du uns Deinen Göttlichen Sohn und Deine Göttliche Tochter als die beiden makellosen Opferlämmer, welche die Sünden der Welt tilgen, geschenkt hast. **Das kostbare Blut Jesu, welches das süsse Blut Seiner Mutter ist**, reinigt uns von allen Sünden und Sündenstrafen. Gib, dass mit

drei Tropfen dieses kostbaren Blutes jeder Mensch bei der Heiligen Taufe von seiner Erbschuld befreit werde. Lass Dich, Ewiger Vater Jahwe, durch dieses makellose Opferblut mit der ganzen Menschheit versöhnen. Darum preisen wir Dich, Allgütiger Vater, und sagen Dir Dank für Deine unendliche Barmherzigkeit und singen mit allen neun Chören seliger Geister und Menschen den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (Hebr. 9,28)

Einmal hat Sich Christus geopfert, um die Sünden vieler zu tragen; beim zweiten Mal hat Er nichts mit der Sünde zu schaffen. Er wird zum Heil derer erscheinen, die Seiner harren.

Ewig pulsiert das anbetungswürdige Göttliche Erlöserblut in den beiden Triumphierenden Herzen Jesu-Mariens. Sie haben uns erkaufte mit Ihrem makellosen Blut aus aller Sündenschuld. Ewig wollen wir lobpreisen das Königliche Erlöserblut. Gloria! Alleluja! Hosianna!



Hoc est enim Corpus meum!



Hic est enim Calix Sanguinis mei!

Schlussgebet

Seele Christi, heilige mich.
Leib Christi, erlöse mich.
Blut Christi, tränke mich.
Wasser der Seite Christi, wasche mich.
Leiden Christi, stärke mich.
O gütiger Jesus, erhöre mich.
Verbirg in Deine Wunden mich.
Von Dir lass nimmer scheiden mich.
Vor dem bösen Feind beschütze mich.
In meiner Todesstunde rufe mich.
Zu Dir zu kommen heisse mich,
Mit Deinen Heiligen zu loben Dich
In Deinem Reiche ewiglich. Sankt Amen.